

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Gabriel Wilkes (KV Karlsruhe)

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 900 bis 902:

wird. Rufbusse und andere Konzepte wie digital vernetzte Kleinbusse können den Taktverkehr in der Fläche ergänzen. ~~Bis zur nächsten Bundestagswahl wollen wir, dass dies exemplarisch in mindestens zehn Landkreisen Wirklichkeit wird.~~ Die ersten Kommunen und Landkreise bieten das bereits an. Wir möchten diese Projekte stärken und in mindestens zwanzig weiteren Landkreise exemplarisch solche Angebote verwirklichen.

Begründung

Digitale Ruf- bzw. Kleinbusse (sog. On-Demand-Verkehre) können helfen, ländliche Räume an den öffentlichen Verkehr anzubinden. Allerdings gibt es bereits jetzt in mehr als zehn Landkreisen derartige Angebote (siehe Liste unten). Daher könnte dieses Ziel bereits jetzt als erreicht markiert werden.

Daher sollte einerseits ein ambitionierteres Ausbauziel gesteckt werden, zum anderen darauf hingewirkt werden, dass die Erfahrungen der Projekte besser gebündelt werden um auf Basis von „Best Practice“ weitere Gebiete entsprechend zu erschließen.

Aktuelle Beispiele aus dem ländlichen Raum (es gibt weitere, viele jedoch kleiner als "ein Landkreis"): Region Hannover - Sprinti (NI) / Landkreis Karlsruhe - myShuttle (BW) / Landkreis Tuttlingen - hey! move (BW) / Landkreis Freudenstadt - ÖPNV-Taxi (BW) / Landkreis Dingolfing-Landau - LanDi (BY) / Region Ingolstadt - VGI Flexi (BY) / Landkreis Kelheim - Kexi (BY) / Rendsburg und Umgebung - remo/NahShuttle (SH) / Schlei (von Schleswig zur Ostsee) - Smile24 (SH) / Landkreis Rosenheim (Chiemsee) - Rosi (BY) / Region Stuttgart - VVS Rider (BW)

weitere Antragsteller*innen

Christian Klinkhardt (KV Karlsruhe); Marco Wegener (KV Karlsruhe); Stefan Bomsdorf (KV Karlsruhe); Aljoscha Löffler (KV Karlsruhe); Simon Schreckenberger (KV Karlsruhe); Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Christine Tisch (KV Karlsruhe); Sonja Klingert (KV Karlsruhe); Torsten Schönebaum (KV Ammerland); Thorsten Kling (KV Karlsruhe); Florian Imbt (KV Braunschweig); Nicolas Blume (KV Köln); Petra Sander (KV Karlsruhe); Burkhard Köppen (KV Traunstein); David Fuhr (KV Karlsruhe); Rolf Beu (KV Bonn); Bettina Deutelmoser (KV Stade); Yvonne Tremmel (KV Karlsruhe); Elias Bamidis (KV München); sowie 40 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.